

Indoor Turnier angelehnt an das DFBV/IFAA Regelwerk

Damit wir FITA-orientierten Schützen Norddeutschlands auch mal über den Tellerrand schauen können, haben wir uns gedacht, dass wir einmal ein Turnier nach den internationalen Regeln der International Field Archery Association ausrichten.

Die FITA-Schützen unter uns brauchen aber keine Bange zu haben, dass sie sich erheblich umgewöhnen müssen, denn zumindestens die Schießentfernung ist fast die gleiche wie bei FITA Indoor, also 18 m.

Der wesentliche Unterschied in Schießablauf besteht in der Anzahl der Pfeile pro Passe und damit der Anzahl der Passen.

Größere Unterschiede gibt es in der Anzahl und Art der zugelassenen Bogenklassen, denn DFBV und IFAA kennen auch Klassen wie Longbow, primitive Bow, Bowhunter, Compound Blank etc., also ein paar mehr Klassen als die Fita.

Dafür ist die Altersklasseneinteilung etwas simpler, denn es gibt nur Cubs (Welpen, bis 12), Jugend (13-15), Junior (16-17), Adult (Erwachsene, ab 18)) und Veterans (ab 55).

Zur Orientierung bezüglich der Bogenklassen hier die gängigsten Beispiele in der Gegenüberstellung:

FITA	IFAA/DFBV
olymp. Recurve	Freestyle Recurve limited
Compound	Freestyle unlimited
Blankbogen	Barebow Recurve

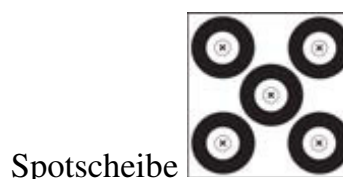
Für Bowhunterklassen (am ehesten als Instinktivschützen klassifizierbar) und Langbogen bzw. Primitivbogen gibt es bei FITA keine Entsprechungen.

Was wir konkret machen wollen

Wir wollen uns mal an den IFAA-Regeln orientieren, ohne sie aber bis ins letzte Detail umsetzen zu wollen. Es soll lediglich mal einen Eindruck geben, was die Bogenwelt außer der FITA noch so bereit hält.

Wir schießen auf 20 Yards¹, also 18,30 m in Passen zu 5 Pfeilen in 2 Durchgängen zu je 6 Passen. Zeitlimit pro Passe ist 4 Minuten.

Geschossen wird auf IFAA-Indoorauflagen, die so ähnlich aussehen wie FITA Feldauflagen mit einem Durchmesser von 40 cm. Gezählt wird von innen 5 bis 1 außen. Daneben gibt es für Präzisionsschützen, die sich ihre Pfeile nicht zerschließen wollen, auch einen 5er Spot in Würfelanordnung mit der inneren 5 und der 4.



¹ 1 Yard = 91,44 cm

Alle Altersklassen schießen auf die gleichen Auflagengrößen und Entfernungen, lediglich die Schüler dürften auf verkürzte Entfernung von 10 Yards schießen.

Wir schießen in den Klassen der FITA, die in der Tabelle oben angegeben sind. Wenn sich mehr als 3 Schützen einer anderen Klasse des DFBV (z.B. Langbogen) zum Turnier melden, machen wir die entsprechende Klasse auch auf. Bei weniger Meldungen sortieren wir nach Klasse oder Geschlecht zur nächsthöheren verwandten Klasse zu.

Was gibt es zu gewinnen

Pokale haben viele von uns vielleicht schon reichlich herumstehen und Urkunden verstauben in irgendwelchen Schubladen. Deshalb gibt es Pokale nur für die ersten drei Plätze der Schülerklassen. Mädchen und Jungen werden dabei zusammen gewertet. Angewandte Gleichberechtigung!

Für alle Teilnehmer gibt es die Chance auf Sachpreise. Als Besonderheit werden wir hierfür aber nicht die Rangfolge der einzelnen Bogenklassen auswerten, sondern eine Auswertung über alle Klassen durchführen. Hierbei werden wir die Berechnungsmethode der IFAA/DFBV anwenden²

Aus der Gesamtreihenfolge dieser Auswertung wird sich eine Turnierrangfolge ergeben, die dann für die Preisvergabe ausschlaggebend ist. Auch die Schüler sind dann noch mal mit von der Partie.

So kann auch ein Schüler Blankbogen einem gestandenen Compounder vielleicht auch mal einen Preis wegschnappen.

² Anhand der Schießergebnisse in den einzelnen Klassen wird für die jeweilige Klasse ein Mittelwert errechnet. Die Schießklasse mit dem höchsten Mittelwert (MW) dient als Maßstab. Dieser Wert wird dann durch alle anderen Mittelwerte geteilt, das Ergebnis dieser Division ist sodann der Multiplikator, mit welchem die Ergebnisse der jeweiligen Stilart vervielfältigt werden. Der Multiplikator wird für alle Klassen auf zwei signifikante Stellen hinter dem Komma berechnet.

Beispiel:

höchster MW Freestyle Unl. männl.		MW Barebow weibl.		Multiplikator
536	:	478	=	1,12

Daraus folgt, dass jedes Einzelergebnis Barebow Damen mit 1,12 multipliziert würde

Für die Ermittlung des Mittelwertes werden die ersten 15 Plätze einer Klassenstilart herangezogen, starten weniger als 15 Schützen in einer Klasse, so werden alle Ergebnisse berücksichtigt.

So, und nun zur Turnierausschreibung

Motto: Indoor-mal-anders Part 2 "aus Spaß an der Freud"

wo: Winarena in Winsen / Luhe, Bürgerweide neben Gymnasium

wann: Sonntag, 31.10.2010 ab 10:00 Uhr (Begrüßung),
Schießbeginn ca. 10:30 Uhr, Das Turnierende ist für 16-17 Uhr geplant.

wer: Klassen- und Alterseinteilung nach DFBV-Regelwerk.
Wer das nicht kennt, einfach mit FITA-Klasse und Altersangabe melden, wir sortieren das dann schon ein.
Wer Besonderheiten schießt (z.B. Instinktivschütze, moderner Langbogen, Nur-Holzbogen mit Holzpfeilen), sollte das bei der Anmeldung mit angeben, weil es u.U. für die Einteilung wichtig ist.

wie: Zwei Durchgänge zu 6 Passen mit je 5 Pfeilen = 60 Schuss
Zeitlimit 4 Minuten
Standardmäßig alle Klassen 20 Yards auf 40 cm Vollscheibe.
Wer 5er Spots wünscht, bitte bei der Anmeldung angeben!
Ausnahme sind Schüler mit 40 cm Vollscheibe auf 10 Yards

warum: Weils Spaß macht!

wieviel: Startgeld/Reuegeld für alle Klassen und Jahrgänge einheitlich 10 Euro

Meldung mit Angabe der Bogenklasse, Alter, Vollscheibe oder Spot bis spätestens 15.10.2010. Eine Startplatzbestätigung erfolgt erst nach Eingang des Startgeldes. Teilnehmerbeschränkung auf 48 Schützen.

Meldungen bitte an:

Holger Schräer, email: bogensport@hsvstoeckte.de, unter Angabe des Namens, der Bogenklasse (FITA oder DFVB) und des Geburtsjahres, sowie des Vereins

Das Startgeld bitte überweisen an:

Holger Schräer, Kto 1387465675, BLZ 20050550, HASPA

Bitte auf der Überweisung „Indoorturnier“ und Name angeben.

Die Kleidung, in der Ihr kommt, sei Euch überlassen, denn auch beim DFBV / IFAA gibt es keine Kleiderordnung. Das Betreten der Sporthalle ist allerdings nur mit Sportschuhen mit hellen Sohlen gestattet. Bitte achtet darauf!

Zudem herrscht innerhalb des gesamten Gebäudes absolutes Rauchverbot. Vor dem überdachten Haupteingang stehen aber Aschenbecher.

Wir werden wieder einen Verpflegungsstand auf der Tribüne mit Brötchen, Würstchen, Kaffee, Erfrischungsgetränken und Snacks zu vertretbaren Preisen haben, sodass keiner Hungern oder Verdursten muss.

Wir sehen uns an der Schießlinie!